

Sommerfreuden in Berlin: Rodeln, Workshops und Kiez-Abenteuer für Kinder

Entdecken Sie spannende Aktivitäten für Kinder in Berlin: von der Sommer-Rodelbahn bis zu kostenlosen Sommercamps. Tolles Feriennespardies für kleine Abenteuerer!



Berlin ist im Sommer ein beliebtes Ziel für Familien, die nach Aktivitäten für ihre Kinder suchen. In dieser aufregenden Zeit eröffnet die Stadt zahlreiche Möglichkeiten, die Freude und das Lernen vereinen. Besonders hervorzuheben sind die kostenlosen Veranstaltungen und Angebote, die für Kinder aus unterschiedlichen Altersgruppen entwickelt wurden.

Sommer-Rodelbahn als Höhepunkt

Eine der neuesten Attraktionen ist die Sommer-Rodelbahn im Kienbergpark in Marzahn. Nach einer zweijährigen Schließung ist die Bahn nun wieder geöffnet und bietet rasante Fahrten mit

Geschwindigkeiten von bis zu 40 Kilometer pro Stunde. Besonders aufregend für Kinder ab acht Jahren, die bei einer Mindestgröße von 1,35 Metern die Bahn allein nutzen dürfen. Kleinere Kinder können in Begleitung von Erwachsenen rodeln. Der beste Teil? Bis zum Ende der Sommerferien kostet der Spaß für die Kinder keinen Cent!

Tierisch gute Workshops

Ob Tierliebhaber oder Naturentdecker, in Berlin gibt es für jeden etwas. Workshops des Tierschutzvereins kombinieren Spaß mit Lernen, indem sie Kindern von sechs bis 16 Jahren die Bedürfnisse von Haustieren näherbringen. Die Kurse umfassen das Verständnis von hundlicher Kommunikation und die Pflege von kleinen Haustieren wie Kaninchen und Hamster. Diese Angebote fördern ein verantwortungsvolles Miteinander mit Tieren und stärken das Bewusstsein für deren Bedürfnisse.

Kreativität im Lehmendorf

Im Britzer Garten können Kinder nicht nur die kleinen Waldziegen beobachten, sondern ebenfalls kreativ werden. Im August sind Kinder zwischen drei und 13 Jahren eingeladen, im Lehmendorf eigene Bauwerke aus Lehm zu gestalten. Dies ist eine großartige Gelegenheit, die Fantasie anzuregen und handwerkliches Geschick zu erlernen, während sie die Natur erleben. Die Aktivitäten fördern Teamarbeit und die Verbindung zur Umwelt.

Natur erforschen im Volkspark Rehberge

Entdecker können den Volkspark Rehberge erkunden, wo ein besonderer Naturlehrpfad installiert wurde. Er ist etwa zwei Kilometer lang und richtet sich insbesondere an Kinder aus Kitas und Grundschulen. Spannende Fragen zur Flora und Fauna werden durch spielerische Materialien beantwortet. Durch interaktive Elemente sollen Kinder ermutigt werden, sich aktiv

mit der Natur auseinanderzusetzen und dabei neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Gemeinschaftsaktivitäten durch Sommercamps

Die Arche Kinderstiftung ist eine wichtige Anlaufstelle für bedürftige Kinder, die keine Möglichkeit haben, in den Urlaub zu fahren. Mit kostenlosen Sommercamps und Freizeitaktivitäten fördert die Stiftung wertvolle Ferienerlebnisse. „Viele Kinder kommen zu uns und erzählen, dass sie noch nie woanders waren“, sagt Bernd Siggelkow, Gründer der Arche. Das Angebot zeigt, wie wichtig es ist, dass auch sozial benachteiligte Kinder unvergessliche Sommererinnerungen sammeln können.

Kiezrallye für kleine Abenteurer

Ein weiterer aufregender Vorschlag ist die kostenlose Kiezrallye der Bezirkszentralbibliothek Tempelhof, die Kinder ab sieben Jahren zu interaktiven Erkundungen einlädt. Die Rallyes, die rund um den Franckepark und die historische Dorfkirche in Tempelhof führen, bieten eine spielerische Möglichkeit, das Viertel besser kennenzulernen. Die kombinierte Erfahrung von Spiel, Bewegung und Bildung unterstützt die Kinder in ihrer Entwicklung und bietet gleichzeitig eine stärkere Verbindung zur eigenen Nachbarschaft.

Insgesamt zeigt sich, dass Berlin im Sommer eine Fülle von kostenlosen und abwechslungsreichen Angeboten für Kinder bereitstellt. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die Kreativität, sondern auch das Lernen und stärken die Gemeinschaft in der Stadt.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de